

Berufsbeschreibung

Die technischen Fachleute in den Betrieben aller Industrie- und Handwerkszweige verfügen oft über nur wenige betriebswirtschaftliche Kenntnisse. Hier kommen die studierten technischen Betriebswirte und Betriebswirtinnen zum Einsatz. Aufgrund ihres Studiums – oder beispielsweise auch durch eine Spezialisierung – können sie das notwendige betriebswirtschaftliche Know-how einbringen.

Die technischen Betriebswirte und -wirtinnen übernehmen dann die finanziellen Bereiche der Kostenplanung, wie Kalkulation, Abrechnung und Controlling. Ebenso können sie im Verkauf, in der Projektplanung und -organisation oder im Marketing tätig werden. Sie disponieren und kaufen Maschinen und Material, arbeiten in der Kundenberatung oder im Qualitätsmanagement.

Die studierten technischen Betriebswirte werden in Unternehmen unterschiedlicher Wirtschaftsbereiche tätig, die eine Schnittstelle zwischen Technik, Produktion und Betriebswirtschaft darstellen. Beispiele sind die Elektro- und Fahrzeugindustrie, die pharmazeutische und chemische Industrie, die Medien und Informationsdienste, die Lebensmittelherstellung oder die Holzverarbeitende Industrie. Zudem arbeiten sie in Verwaltungen und im Personalwesen, aber auch im Handel, im Außendienst oder sind bei Kunden im Ausland unterwegs.

Anforderung

Fachhochschulreife, Hochschulreife.

Interesse an Volks- und Betriebswirtschaft und Statistiken, Finanz- und Kontrollfähigkeiten, gutes Kommunikationsvermögen, Organisationsvermögen, Interesse an Personalmanagement und Unternehmensführung, erste Informatikkenntnisse, analytisches Denken und wirtschaftliches Handeln, Durchsetzungsvermögen, Kostenbewusstsein, Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch.

Ausbildung

Studium: 6–8 Semester an einer Hochschule.

Der Abschluss als Technische/r Betriebswirt/in ist auch mit dem Bachelor of Science möglich. Technische Betriebswirtschaft kann auch als Schwerpunkt innerhalb von allgemeinen Studiengängen zur Betriebswirtschaft studiert werden.

Zusätzlich kann man sich auch zum Technischen Betriebswirt aus- oder weiterbilden lassen. Zulassungsvoraussetzung und Kosten variieren institutionsabhängig.

Ausbildung: 4 Jahre, dual: ausbildungsbegleitende Lehrgänge in Einrichtungen der Handwerkskammern. Weiterbildung: an Fachschulen und privaten Berufsakademien. Voll- oder Teilzeit, berufsbegleitend. Dauer zwischen 2 1/2 Monaten und 3 1/4 Jahren, je nach Ausbildungsmodell.

Entwicklungsmöglichkeiten

Technische/r Leiter/in, Produktionsleiter/in, Projektleiter/in, Wirtschaftsinformatiker/in,
Wirtschaftsingenieur/in, Ökonom/in, Verwaltungswirt/in, Berater/in, Geschäftsführer/in, Master
Technische/r Betriebswirt/in, Unternehmer/in.

Kontaktadressen - Hamburg

Weitere Informationen erhältlich:

Agentur für Arbeit

www.arbeitsagentur.de